

The Crimson Circle

LEHRER-SERIE

Shoud 3

7. Oktober 2006

Fragen und Antworten

Übersetzt von Gwendoline Nahle

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir nun mit der Energie dieses Tages fortfahren... wenn du zwischen den Zeilen dieses letzten Shouds lesen kannst, dann kam die Botschaft klar und deutlich durch: Seid vorbereitet. Ihr werdet einen wahren Bewusstseinswandel erfahren. (*Anm. d. Übers: Sehr betont ausgesprochen*). Nicht nur einen kleinen, nicht nur eine Wandlung in der Art von Gedankenformen, nicht nur eine kleine zusätzliche Erkenntnis, sondern einen wirklichen Bewusstseinswandel. Es wird nichts sein, was ihr in diesem Leben zuvor schon jemals erfahren habt – das wird in einem so entscheidenden Ausmaß der Fall sein, dass wir euch bitten, keine Erwartungen darüber zu haben. Ihr braucht nicht hinauszugehen und versuchen es zu erzeugen. Es ist auf dem Weg. Es kommt zu euch.

Es ist noch nicht so lange her, bei einem Treffen in diesem Sommer, oben in den Bergen, dass Shaumbra als Gruppe auf seinen tiefen Ebenen zugestimmt hat, *als Gruppe* durch einen Bewusstseinswandel zu gehen. Natürlich wird es jeder von euch auf seiner individuellen Ebene erfahren. Aber es wurde in der kollektiven Gruppenenergie von Shaumbra beschlossen, dass wir gemeinsam hindurchgehen werden. Ihr werdet viele verschiedene Variationen dieser Erfahrung haben, aber dadurch, dass ihr gemeinsam hindurchgeht, werdet ihr zweifellos verstehen, dass ihr nicht alleine seid, dass ihr reichlich Unterstützung und Beistand habt, sowohl auf der Ebene von Shaumbra sowie auf der Ebene des Crimson Council. Ich will keinen Zeitplan dafür festlegen, denn dann würden wir es in den Verstand geben. Ich will euch nicht ganz exakt sagen was geschehen wird, ich möchte hier nur sagen, dass es etwas sein wird, was ihr noch niemals zuvor erfahren habt. Diese Gruppenerfahrung mit dem Hereinbringen der Standard-Technik für neues Bewusstsein, die wir gerade gemeinsam hatten, hat das noch einen Schritt näher gebracht.

Um damit arbeiten zu können, um diesen Vorgang zu unterstützen und um ein tieferes Verständnis zu erlangen, bitten wir euch, eine kleine Hausaufgabe zu machen – eine Hausaufgabe die Spaß macht, eine leichte Hausaufgabe. Kein Klagen und Stöhnen ist hier notwendig. (*Lachen*) Jeder von euch lebt in einem Haus, oder in einer Wohnung, an einem Platz den ihr „Zuhause“ nennt, auf die eine oder andere Weise. Ihr habt diesen Ort als eine physische Realität auf der Erde. Jede physische Realität auf der Erde hat ihre dazu in Bezug stehende Energie, ihr Gegenstück, in den anderen Dimensionen. Wenn ihr ein zu Hause auf der Erde habt, ob es nun eine kleine Wohnung oder ein großes Anwesen ist, so habt ihr auch ein Zuhause in den anderen Seinsbereichen.

Es ist ein Parallel- oder Spiegeleffekt wie wir es nennen, der mit allem was ihr tut einhergeht. Genauso wie ihr einen physischen Körper auf Erden habt, habt ihr auch einen Energiekörper in den anderen Dimensionen. Alles was ihr habt, z.B. euer Auto auf Erden: Seid euch bewusst, dass ihr ein Auto in den anderen Dimensionen habt. Es ist ein Energiefahrzeug, es ist nicht notwendigerweise ein Ford oder Isuzu, aber es ist ein Vehikel das ihr benutzt. Alles korrespondiert miteinander, das ist die Schönheit in dieser ganzen Erfahrung.

Also ihr habt ein zu Hause auf Erden und ihr seid euch dessen bewusst - oder zumindest glaubt ihr das. Aber um genau zu sein seid ihr es so sehr gewohnt, dass ihr vergessen habt, dass es sich transformiert hat und durch Veränderungen gegangen ist. Ihr denkt z.B., dass die Wände des Schlafzimmers 3 x 4 m lang sind. Aber sind sie das wirklich? Ihr nehmt an, dass ein bestimmter Teppich auf dem Boden liegt - aber tut er das wirklich? Ihr nehmt an, dass es auf bestimmte Art und Weise ausgestattet ist, aber das ist nur eine Wahrnehmung.

Eure Hausaufgabe ist, in das Haus in den anderen Seinsbereichen zu gehen, das in den nichtphysischen Dimensionen existiert Ihr habt es dort erschaffen. Ihr habt es gebaut. Ihr habt es eingerichtet, dekoriert, manchmal sehr armselig... (*Lachen im Publikum*) ...ich war schon in einigen eurer energetischen Häuser (*Lachen*) ein paar könnten ebenfalls etwas Reinigung gebrauchen (*noch mehr Lachen im Publikum, Tobias schmunzelt*). Und das ist jetzt mein voller Ernst. Ihr neigt dazu, diese Dinge zu vernachlässigen. Ein paar von euch besuchen sie in regelmäßigen Abständen, manche nicht so oft. Ihr seid so beschäftigt mit eurer Arbeit hier auf Erden, und ihr denkt, dass es so sein müsste und vergesst das Haus zu besuchen. Und wie jedes andere Haus, das eine Zeit lang nicht bewohnt wird, beginnt es seine energetischen Attribute zu verändern, und es beginnt dann manchmal zu verfallen, manchmal erschafft es sich neu, manchmal geht es in seinen eigen Zustand des Abwartens.

Ihr habt es. Jeder von euch hat ein Zuhause in den anderen Dimensionen. Begeht euch dorthin. Verbringt Zeit dort. Lasst euren Verstand zu Hause, hier auf der Erde. Geht dort hin und spaziert hindurch. Nehmt die Imagination um dorthin zu gelangen, spaziert hindurch. Ihr tut das gerade in diesem Moment, und ihr merkt: Es ist vertraut. Es seid ihr, es riecht nach euch, manchmal nicht gut... (*Lachen im Publikum*) Es trägt eure Essenz in sich, es hat eure Energie überall herum. Ihr macht diese Dinge Ihr baut begleitende oder ähnliche Energien in den anderen Bereichen, aus zwei Gründen: Erstens als Hilfe zum Balancieren eurer Energie hier, und zweitens: Manchmal baut ihr euer Zuhause dort, ihr erschafft euer Zuhause in den anderen Dimensionen, und dann versucht ihr dasselbe hier noch mal zu kreieren. Das funktioniert nicht immer, aber zumindest bietet es euch die Möglichkeit zum Rückzug oder dient als Zufluchtsort, wenn es hier zu schwierig wird.

Nun. Begeht euch zurück in euer nichtphysisches Haus in den anderen Dimensionen und spaziert dort hindurch und nehmt Dinge wahr. Nehmt wahr, wie sich manches bekannt anfühlt und anderes wiederum nicht. Nehmt wahr wie es sich gewandelt hat. Nehmt wahr wie es sich wandelt während ihr euch darin befindet.

Seid euch allem bewusst was darin ist. Ja, es ist sehr, sehr ähnlich oder parallel zur Erde, aber es entspricht nicht notwendigerweise exakt eurem Zuhause auf der Erde. Aber geht dorthin und nehmt Dinge wahr. Seid euch allem darin bewusst, schaut über das Offensichtliche hinaus. Beginnt auf die Energien zu achten, beginnt wahrzunehmen, und zu beobachten wie sich Dinge gewandelt haben und wie sie sich weiter wandeln.

Innerhalb eures Energie-Zuhauses sind ein paar sehr interessante Hinweise, wie wir sie nennen, ihr habt uns erlaubt sie für euch dort hineinzulegen. Das sind Hinweise, die mit dem Wandel des Bewusstseins zu tun haben, die ihr hier auf der Erde und in den anderen Bereichen in eurem Selbst erfahren werdet. Das ist kein – wie sagt man - „Rätsel“, wir versuchen hier nicht, Spiele mit euch zu spielen. Wir versuchen im Grunde genommen, diesen Wandel des Bewusstseins viel einfacher zu machen, viel einfacher für euer Gehirn, und wir versuchen, dieses Ereignis für euch zu etwas zu machen, das ihr in seiner ganzen Vollständigkeit erfahren könnt, während ihr hindurch geht, anstatt einfach als tapfer zu warten bis es vorbei ist, um euch dann nachher an die Erfahrung zu erinnern – wie es so viele von euch mit Ereignissen in ihrem Leben machen. Wenn ihr wollt, geht dort oft hin.

Und das Wichtigste hierbei ist, dass ihr euch in eurem nichtphysischen Zuhause Allem sehr gewahr seid - sehr gewahr. Euer nichtphysisches Zuhause ist ziemlich lebendig. Es hat sein eigenes Bewusstsein. Sein Bewusstsein ist eine Reflektion von dir, auch von Aspekten deiner selbst, deren du dir nicht bewusst bist. Ihr werdet es feststellen wenn ihr in die Schränke eures nichtphysischen Zuhauses schaut, oder in den Keller, in das Kellergeschoss, unter die Spüle, in die Schubladen... Geht also nicht einfach nur dort

hindurch, sondern beginnt es zu erforschen. Ihr werdet sehr viele Dinge finden, die hilfreich für euch sein werden, und sehr nützliche Werkzeuge, während ihr durch diesen phänomenalen Bewusstseinswandel in eurem physischen Selbst jetzt hier auf der Erde gehen werdet.

Ja, es ist bereits auf dem Weg, und es kommt zu euch. Ihr braucht keinen Druck auszuüben, wir müssen auch nicht dafür arbeiten, es ist eine Vereinbarung, mit allen Shaumbras - mit *euch*. Dieser Bewusstseinswandel ist auf dem Weg zu euch – er ist definitiv auf dem Weg zu euch. Also.....es geschieht ebenso in Vorbereitung des Quantensprungs, auch für diese Energien, aber ihr werdet lange vor dem eigentlichen Datum des Quantensprungs durch eine Art von Evolution gehen.

Bevor wir zu den Fragen kommen, lasst uns ein paar Fragen beantworten die wir hörten:

Wo ist Kuthumi?

Kuthumi hat sich vorübergehend bei Shaumbra verpflichtet, im speziellen mit den Energien zu arbeiten die im Shaumbra-Office am See (*Anm. d. Übers: Tobias spricht vom neuen Shaumbra-Office am Lake Tahoe in Nevada*) geschaffen werden. Seine Energien werden dort also in der nächsten Zeit sehr präsent sein, wahrscheinlich bis zum Ende diesen Jahres. Auch unter Shaumbra finden momentan so viele Bewusstseinsveränderungen statt, so dass seine Energie dort wegen seines Humors, seiner Einfachheit und der Leichtigkeit, mit der er die Dinge angeht, gebraucht wird. Es war eigentlich nicht so, dass er dort „verpflichtet“ wurde, er wählte vielmehr dorthin zu gehen, im Dienste aller Shaumbra, nicht nur für die Belegschaft die dort ist, sondern im Dienste aller. Denn genauso wie sich gerade ein Bewusstseinswandel bei euch ganz individuell vollzieht, gibt es ebenso einen bei Shaumbra als Organisation oder als Orden.

Die nächste Frage...

Wo ist St. Germain?

In exakt genau diesem Moment ist St. Germain in Paris, St. Germain... ahhh... hat sich verliebt. (*Lachen*) Und durch so etwas geht er ungefähr alle 200 Jahre hindurch. Und ich bin nicht einmal besorgt darüber, dass er mich jetzt hier hören könnte (*mehr Lachen*). Er ist so sehr Hals über Kopf verliebt. Und nein, sie befindet sich nicht in einem physischen Körper, sie ist ebenfalls eine Entität, eine Wesenheit. Aber sie ist eine, die der mit der Schärfe und Klarheit St. Germain zurechtkommt. Sie haben sich kürzlich bei einem Treffen in meinem Cottage kennen gelernt – ich sage das ein bisschen mit einem zwinkernden Auge, aber es ist wahr - und danach war er nicht mehr er selbst (*Großes Gelächter im Publikum*).

Gerade zu einem Zeitpunkt wo so viele Veränderungen mit Shaumbra stattfinden, ist er nun abgelenkt. (*Lachen*) Und ich bin gleichzeitig ein bisschen verärgert, muss ich sagen, aber zur selben Zeit auch erleichtert. Er hat sich selbst durch dieses andere Wesen gefunden. Momentan ist er Hals über Kopf verliebt, und obwohl wir alle, Kuthumi, Kwan Quin und ich, versucht haben, seine Aufmerksamkeit zu bekommen und obwohl wir versucht haben, ihm klarzumachen dass ihr ihn braucht, ist er in seiner Liebesaffäre sehr maßlos geworden. Wir werden nun also für eine Weile ohne ihn weitermachen, und schauen einfach, wie es wird. Wie ich schon sagte geht er alle paar hundert Jahre durch so etwas hindurch. Wir harren aus und er wird darüber hinwegkommen. (*Lachen im Publikum*)

Und damit wären wir nun sehr erfreut eure Fragen zu beantworten.

Linda:

In Bezug auf die Hausaufgabe - was ist, wenn du herausfindest, dass du obdachlos bist?

Tobias:

Hmm... es gibt keine Obdachlosen, es gibt sie wirklich nicht. Jedes Wesen hat irgendwo seine „Krippe“, wie man sagen könnte, auf ganz unterschiedliche Arten. Jedes Wesen hat irgendwo einen Ort hier auf Erden, und sie haben eine damit korrespondierende Energie in den anderen Bereichen. Aber, aber... wenn das nun einmal gesagt ist: Wenn du *glaubst*, dass du hier auf der Erde obdachlos bist, nun, dann wirst du auch auf der anderen Seite obdachlos sein, und dann befindest du dich in einer sehr unangenehmen Lage.

Frage von Shaumbra 1:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda) Du sagst, dass die Welt nicht untergehen wird, aber Nordkorea und Iran entwickeln gerade nukleare Waffen, deshalb ist es manchmal schwer das zu glauben. Bitte erläutere es.

Tobias:

Das sind zwei gesonderte Themen: Die Welt wird nicht untergehen, und ja, diese Länder entwickeln ihre Waffen. Es gibt dafür viele energetische Gründe. Nummer 1: Aufmerksamkeit bekommen! Und Nummer 2: Da gibt es definitiv – wie ihr es bei beiden Orten spüren könnt, fühlt die Energie! – eine Unbalanciertheit in Bezug auf die Sexuellen Energien, in der Führung genauso wie im Volk. Eine tiefe Unbalanciertheit, die das große Bedürfnis nach Aufmerksamkeit auslöst. Sie rufen es hinaus. Das wird auf sehr grobe und kindliche (Anm. d. Übers: „childish“ hat im englischen die Bedeutung von kindlich aber auch kindisch) Art gemacht, aber dennoch sie rufen um Hilfe, sie brauchen Hilfe, sie wollen Hilfe, auch wenn sie das vielleicht leugnen.

Diese Länder haben auch über Äonen hinweg ihre Energie abgegeben. Die Nordkoreaner sind die Nachkommen der **lemurischen Energie**, sie haben sich selbst abgegeben, durch den Frieden, die Liebe und durch diese Luftigkeit – es handelt sich um diese „flauschige“ Energie. (Anm. .d. Übers: „fluffy“ bedeutet im Englischen: flaumig, flauschig, flockig) Als Lemurier gaben sie ihre Energie ab, jetzt kommen sie zurück wie aufgebrachte Kinder, die sagen: „Wir werden etwas zerstören, wenn wir keine Aufmerksamkeit bekommen!“ Ihr seht also, diese Dinge bedeuten nicht das Ende der Welt, sie bedeuten einfach anderes Bewusstsein und Aufmerksamkeit für diese unbalancierten Teile der Welt. Und ich benutze das Wort „Unbalanciertheit“ ohne jede Bewertung, es ist einfach eine Evolution von Energie.

Wir sehen, dass es sich hierbei nicht um wirklichen Quellen der Sorge handelt. Es gibt das Potenzial - aber es ist wirklich nur ein Potenzial - für eine Art von Nuklearangriff mit einer „schmutzigen Bombe“ (Ausdruck für eine selbstgebaute kleine Atombombe, Anm. d. Übers.), der irgendwann in den nächsten... wir würden sagen zwei Jahren stattfinden kann, aber wahrscheinlich eher in ungefähr einem Jahr. Dies wird nicht von einem bestimmten Land ausgehen, es wird von einer kleinen Gruppe ausgehen, die versucht, Energien auf den alten Weg zurückzuzwingen. Sie versuchen daran festzuhalten.

Warum diese Art von Bombe? Warum Vernichtung? Der Grund ist: Wenn dies passiert, was passiert dann mit den meisten Menschen? Sie gehen rückwärts, sie ziehen sich zurück. Wenn ihr eine neue Welle von Konservatismus auf der Welt sehen wollt, dann seht einfach zu, dass ein Ereignis dieser Art stattfindet. Jeder wird zu seiner alten Position zurückgehen, wird zurückgehen zu den mehr fundamentalistischen Kirchen, den fundamentalistischen Regierungen. Ihr könnt das gerade im Moment beobachten.

Ich mache hier keine Vorhersage, aber zum Beispiel werden in vielen Ländern Wahlen stattfinden, wichtige Wahlen über die nächsten paar Jahre hinweg. Und ihr werdet sehen, dass es mit solchen Ereignissen für einen sehr konservativen Anführer leichter ist, zu gewinnen. Mit anderen Worten: Ihr habt dann da eine sehr fundamentalistische, rebellische Gruppe, welche an den alten Wegen festhalten möchte, in einer Zeit großer Wandlung hinein in die Neue Energie. Und welchen besseren Weg würde es geben um die ganze Welt auf diesem alten Weg festzuhalten, als diese Art von Bombenangriff?! Und wir sehen, dass hier ein *Potenzial* vorhanden ist, wir machen *keine* Vorhersage.

Linda:

Danke.

Frage von Shaumbra 2:

(Fragestellerin am Mikrofon) Danke Tobias für die heutigen Informationen, und ich kann erkennen, dass ich mit diesem Bewusstseins-Standard das Muster von „gerade genug“ in meinem Leben verändern kann.

Tobias:

Das stimmt...

Fragestellerin:

Aber ich werde einen Teil meiner Frage trotzdem stellen, und das ist jener: Es sieht so aus als sei ich sehr gut darin, Potenziale für finanzielle Fülle in meinem Leben zu erschaffen. Und tatsächlich habe ich im Moment drei große Potentiale.

Tobias:

Aber die fallen immer in sich zusammen bevor sie bei dir eintreffen.

Fragestellerin:

Ja.

Tobias:

Ja, wir beobachteten das. Und was für ein großartiger Schöpfer du bist, du baust sie auf und dann zerstörst du sie wieder... Warum konntest du sie nicht in deinem Leben akzeptieren? Was würde dich möglicherweise zurückhalten?

Fragestellerin:

Ich denke, dass es teilweise.....

Tobias:

Du *denkst*, das ist das erste Problem hier.....

Fragestellerin:

Ok... infolge des Gefühls der nicht ausreichenden Selbstakzeptanz und des tiefen Mangel an Selbstwertes. Ich glaube das ist ein Teil davon, aber was anderes fällt mir nicht ein. Und ich würde gerne wissen wie ich diese Potenziale in Geldfluss umwandeln kann, weil ich das momentan wirklich sehr gut gebrauchen kann. Kannst du mir dabei helfen?

Tobias:

In der Tat... nein! (*Tobias lacht, ebenso das Publikum*)

Fragestellerin:

Nein?

Tobias:

Du kannst dir helfen. Schau auf die Muster und Zyklen von denen wir zuvor sprachen, und wir sprachen speziell über die *Fülle*-Zyklen. Deine Zyklen sind „aufbauen, aufbauen, aufbauen“ - und wenn du kurz vor der Spitze bist, lässt du es fallen, du lässt es entgleisen. Also muss es darin ein energetisches Element geben, das es verhindert. Es muss da ein Glaubenssystem oder ein altes Muster geben. Wir möchten es hier nicht – wie sagt man - *für dich* auflösen, aber du bist bewusst genug um zu erkennen, dass du dieses Muster hast - es ist im Grunde genommen sehr einfach Wenn du all den Staub von diesem Problem wegwischst, dann ist es wirklich sehr einfach.

Wir möchten dich darum bitten während dieser Erfahrung dein nichtphysisches Zuhause zu besuchen und dort hindurchzuspazieren ein paar alte Truhen zu öffnen, die für einige Zeit verschlossen herumstanden. Nun, wir möchten es nicht alles schon im Voraus verraten, wir möchten, dass du die Erfahrung machst. Aber deine alten Truhen sind gefüllt mit Reichtümern, Gold, Juwelen, Geld, Fülle in jeder Form. Nun: Wer hat all das in die Truhen gegeben? Wer hat sie verschlossen?

Fragenstellerin leise:

Ich.

Tobias:

In der Tat, warum hast du das möglicherweise gemacht?

Fragstellerin:

Ich weiß es nicht

Tobias:

Hm....du weißt es, aber du tust so, als würdest du es nicht wissen (*Lachen*). Es ist ein wundervolles Spiel. Wir geben dir ein paar Hinweise, wir möchten das hier nicht auf...

Fragstellerin:

(*unterbricht*) Ich bin allerdings bereit aufzuhören, dieses Spiel zu spielen...

Tobias:

In der Tat. Wir möchten hier nicht den vergangenen Leben die Schuld geben, aber du hattest das bereits zuvor. Es ist dort, in deinem nichtphysischen Zuhause, der Reichtum ist da, du hattest ihn schon zuvor. Was passierte damit als du ihn hattest?

(*lange Pause*)

Fragstellerin:

Missbrauch?

Tobias:

Von was?

Fragstellerin:

Missbrauch von Geld. Missbrauch von Macht. Missbrauch von Energie? Aah... (*Anm. d. Übers.:*
Fragstellerin lacht und Publikum lacht mit)

Tobias:

Wer steht gerade hier?

Fragestellerin:

Missbrauch von mir selbst!

Tobias:

in der Tat, in der Tat... (*Gelächter*) Und es war keine böswillige Art von Missbrauch, aber in diesen Leben, in denen Fülle bei dir und durch dich floss, hattest du das Gefühl, es würde dich von etwas sehr Kostbarem entfernen: Von deiner Seele. Es würde dich ablenken, es würde dich in die Irre führen. Nun, was hast du also in diesem gesamten Leben hier gemacht? Wonach hast du gesucht?

Fragestellerin:

Nach mir.

Tobias:

In der Tat. Indem du diese Sache an dir ablehntest, von der du dachtest, dass sie dich von dir selbst entfernt, bist du beim reinen Überlebensmodus angekommen, wie du es nanntest, gerade mal eben genug, und das ließ dich dann weiterhin hungrig sein. Und wenn du hungrig bist, dann wirst du angestrengt und tief suchen, das hast du ja in diesem Leben gemacht. Und so bist du nun an einem Punkt, wo du sagst: „Ich bin dieses Spiels müde. Wie kann ich darüber hinausgehen?“ Das „darüber hinausgehen“ hängt von dir ab. Was würde geschehen, wenn du große Summen Geld hättest?

Fragestellerin:

Ich vermute, ich könnte alles machen was ich will.

Tobias:

Spürst du, dass dabei eine gewisse Angst hereinkommt, wenn über den Besitz von großen Summen Geld gesprochen wird?

Fragestellerin:

Nein, jetzt nicht.

Tobias:

Gut. Du selbst bist es also, die es wirklich hereinbringen kann. Da ist nichts im Außen, das es wirklich verhindert. Es handelt sich dabei natürlich um eine der schwierigsten Energien um sich hindurchzuarbeiten, aber in gewissem Sinne hat sie dir gut gedient. Also, geh zurück in dein Haus. Geh zurück zu diesen... du hast viele, viele Truhen angefüllt mit Schätzen und Reichtümern und Juwelen und geh und spiele mit ihnen und fühle die Energien und fühle wie es sich anfühlte als du sie hattest. Fühle auch die Energie, warum du sie dann überhaupt weggegeben hast, und dann stelle dir diese Frage noch einmal – ganz privat für dich selbst, nicht mit der ganzen Gruppe. Bist du wirklich bereit?

Ich werde hier eine Vorhersage machen. Ich mache nicht viele – aber wenn du dich fragst: „Bin ich wirklich bereit diese Fülle wieder in meinem Leben zu haben?“ dann wirst du darauf antworten: „Nun, wenigstens ein bisschen! (*Gelächter*). Eine oder zwei dieser Goldmünzen vielleicht, und vielleicht auch noch eine Perlenkette oder einen Ring oder so etwas. Aber damit beschränkst du noch immer die Energie, wenn du trotzdem da inmitten all dieser Truhen mit Juwelen sitzt, die du in der Vergangenheit angehäuft hast.“

Dein Haus trägt alles in sich, was du jemals als ein Seelenwesen getan hast. Wenn du zu den Juwelen zurückgehst, dann schau dir an, ob du sie alle akzeptieren kannst. Schau dir an, ob du großen Reichtum akzeptieren kannst, und **fühle** ihn. Spiele nicht das „Verstandesspiel“, sondern fühle es wirklich. Wenn dir übel wird, wenn sich alles um dich dreht, dann schau warum du da durch gehst. Diese Probleme sind nicht wirklich ernster Natur. Sie sind nicht so bedeutend. Sie können sehr einfach überwunden werden.

Und dann benutze die „Standard-Technik der Bewusstseins-Fülle“, einfach einen kleinen Splitter davon. Lass es in dein Leben kommen und in deinem Leben ausstrahlen. Fühle wie es sich anfühlt wenn du es hast. In den Himmeln stehen keine Regeln geschrieben, auch nicht im Crimson Council oder sonst irgendwo, wo es heißt, dass spirituell sein im Mangel leben bedeutet. Einige von euch haben das für sich selbst geschaffen, weil sie das Gefühl hatten, dass Reichtum ihnen im Weg stand. Dies hier ist nun eine neue Energie und ein neues Bewusstsein. Geld und Fülle *wollen* dir dienen. Sie wollen dir jetzt dienen. Wie lässt du sie in diesem Leben dir dienen? Danke.

Fragestellerin:

Danke.

Frage von Shaumbra 3:

(aus dem Internet, vorgelesen von Linda) Ich habe letzten Sommer deine DreamWalker-Schule über das Sterben absolviert und bin schon Wochen vor der Schule in mein Fühlen gegangen und habe mir sehr klar und genau alle Aspekte meiner momentanen Lebenssituation angesehen und herausgefunden, was mein tiefstes Verlangen ist. Ich traf die klare Entscheidung während des DreamWalk-Channels über die Brücke der Blumen zu gehen. Ich dachte, dass ich tatsächlich diese Wahl treffen könnte. Denn schließlich haben wir ja seit zwei Jahren immer wieder gehört, seit jenen Channels damals im Jahr 2004, dass wir frei wählen können, ob wir leben oder sterben möchten. Jedoch bin ich, trotz sehr bewusster Wahl, nicht hinüber gewechselt, wie du sagtest das wir das könnten. Die Wahl war sehr klar und wurde zuvor wohl überlegt, darum würde ich gerne verstehen was da passierte. Und auch: Wenn wir also nicht wirklich wählen können zu gehen, wie kann dann die Wahl zu leben überhaupt etwas bedeuten?

Tobias:

Ausgezeichnete Frage, und so sehen wir es: Du stehst noch immer auf der Brücke. Du hast mental die Wahl getroffen zu gehen, aber hättest du eine Wahl durch all dein Sein getroffen, dann hättest du deine Hände ausgestreckt als die Engel dort waren und du hättest sie berührt. Und das hätte genau in diesem Moment das Ende des Lebens, wie du es kennst, bedeutet. Du hast sie nicht ausgestreckt und nicht einen der Engel berührt. Du bist keinen weiteren Schritt über die Brücke der Blumen gegangen. Du bist dort gestanden und hast von uns erwartet, es für dich zu tun und offen gesagt sind wir keine professionellen Euthanasisten (*Euthanasie = Sterbehilfe*) (*Gelächter*). Du hast eine Wahl getroffen, aber du hast nicht gehandelt. Du hast gar nichts gemacht.

Nun, insbesondere auf der Brücke der Blumen ist es nicht möglich, dass wir es für dich erledigen. Niemand kann es für dich tun. Deine Energie ist noch immer dort, darum war dein Leben in der letzten Zeit im Stillstand. Nichts ist wirklich passiert. Du gehst nicht vorwärts und du gehst nicht zurück. Wenn du nun zu diesem Zeitpunkt überwechseln möchtest, dann geht es darum diesen Schritt zu machen oder die Hände einem Engel entgegenstrecken, sollte gerade einer dort sein.

Andernfalls komm zurück zur Erde. Du hast hier Arbeit zu tun. Du hast eine Familie von Shaumbra. Es gibt andere, die von deiner Erfahrung, von all deinen Erfahrungen lernen möchten. Du hast in einen Seelenwunsch, der in gewissem Sinne sogar dein menschliches Begehren außer Kraft zu setzt, dass du gehen möchtest. Und darum dachtest du auch, dass du eine Wahl zu gehen getroffen hast, aber ein anderer Teil von dir dachte nicht daran die Hand nach einem Engel auszustrecken, denn dann wärest du

geradewegs weg gewesen.

Schau dir deine Verantwortungen und deine Schöpfungen hier an. Es gibt hier ein paar ser interessante Dynamiken, und was ich dir, mein lieber Freund, vorschlage, ist es, jetzt in diesem Moment von der Brücke der Blumen wegzutreten. Aber komm hierher in diese Richtung, komm noch für eine gewisse Zeit zurück zur Erde. Du wirst sehen, dass die Dinge sich verändert haben. Du hast es als ein Leben angesehen hast, das hart war, und vielleicht als ein Leben, in dem du schon viele der Dinge erfüllt hast, von denen du dachtest, dass du wegen ihnen gekommen bist. Aber das wird sich ändern, insbesondere jetzt, während diese neue Welle von Bewusstsein hereinkommt. Und nebenbei bemerkt, wir waren schlau genug, dich nicht zu berühren. Danke.

Frage von Shaumbra 4:

(eine Frau am Mikrofon) Ich stelle diese Frage für meine Schwester, die sich am Rücken verletzt hat, und ich bin neugierig ob sie auch Shaumbra ist? Und einmal sagtest du mir, ich könnte ein Heiler sein, aber ich würde mich von den Menschen irritiert fühlen und sie irritieren mich ebenso. *(Anm. d. Übers: „irritate“ steht für gereizt, genervt, irritiert)* Aber ich würde sie gerne heilen, wenn ich könnte, weil ich es hasse, sie so leiden zu sehen, und sie ist wie ich, sie handelt auch sofort. Es fällt ihr schwer, still zu sitzen und ich frage mich ob du nicht irgendeinen Rat für sie hättest.

Tobias:

In der Tat, das wäre ein ausgezeichnetes Beispiel... aber ich antworte zunächst auf deine erste Frage: Jemand wird **Shaumbra** wenn er fühlt, dass er es ist. Es ist nicht vorgegeben. Es ist der Fall, wenn sich jemand als Teil dieser „Pionier-Gruppe“ auf dem Weg in die Neue Energie fühlt, und wenn er sagt: „Ich möchte daran teilhaben und nicht nur vom Rande aus zusehen. Ich möchte lehren anstatt nur in den Seminaren zu sitzen. Ich möchte da draußen sein, und es tun“. Sie erkennen sich dann selbst als **Shaumbra** an. Es handelt sich dabei nicht um etwas, das wir oder ein anderes Wesen euch verliehen haben. Euch ist sicher schon aufgefallen, dass ihr hier keine Shaumbramitgliedskarten besitzt, weil es im *Herzen* sein muss.

Also, das hier ist ein wundervolles Beispiel. Wir haben dir schon gesagt, dass du ganz augenscheinlich sehr starke Energiebeweger- / Heiler-Fähigkeiten hast. Und hier hast du nun ein geliebtes Wesen, das Schmerzen hat, aus welchem Grund auch immer, und welch eine großartige Möglichkeit für dich, mit demjenigen zu sein, wo du eine so große Portion an Vertrauen besitzt, sie da hindurch zu begleiten... Nicht um sie zu heilen, aber sie durch einen Energieprozess zu begleiten, der sie zu den Problemen geführt hat, unter denen sie nun leidet.

Wir werde... wie sagt man.....wir möchten dich bitten, in diese Situation hinein zu gehen, mit ihrer Erlaubnis natürlich, und sie zu fragen: „ Bist du bereit, Energie zu bewegen?“ Benutze noch nicht einmal das Wort „heilen“. „Bist du bereit Energie zu bewegen?“ Und dann... für dich mag es nun vielleicht etwas furchteinflößend sein, aber bleibe „im Moment“. Ich möchte dir dafür kein vorgedrucktes Formular geben.....aber sei „im Moment“ mit ihr. Du wirst wissen was zu tun ist. Es könnte sein, dass du deine Hände bewegst. Es könnte atmen sein. Es könnte sein, dass du ein paar Witze erzählst. Es könnte sein, dass du Abendessen kochst. Habe keine Erwartung. Sei „im Moment“ mit ihr, du wirst es merken, wenn sie die Erlaubnis gegeben hat. Sie erschafft das Bewusstsein, durch das Heilung stattfindet. Es kommt nicht auf deine Methode an, es ist ihr Verlangen. Du hast einfach nur gesagt: „Bist du bereit Energie zu bewegen?“ Und genau aus diesem Grund finden wir im Allgemeinen „Methoden“ nicht angemessen, weil eine Methode bedeutet, dass es *deine* Agenda ist, nicht die deines Klienten.

Wenn du dich wirklich an diesem klaren Ort befindest, den du Heilung nennst nennst, und der eigentlich einfach nur Wiederausbalancierung von Energie ist, dann bist du im „gegenwärtigen Moment“ mit ihnen. Nun haben sie ihr Haus geschaffen, und sie haben dich dorthinein eingeladen. Sei dir aller Energien

bewusst. Hier haben wir ein Haus der Transformation oder Heilung. Da hinein gehst du. Hör zu, fühle, beobachte. Sei in einem hohen Bewusstsein. Zweifle nicht an dir, denn du könntest etwas sehr interessantes als Idee bekommen. Es könnte einfach das sein, dass du ihr nur eins quer über den Hinterkopf ziehen musst - was du eigentlich sowieso machen willst! (*großes Gelächter*) Es mag auch die Eingebung sein, dass es notwendig ist, ein Buch mit Gedichten vorzulesen. Habe keine vorgefasste Absicht. Du bist jetzt in ihrem Bewusstseinsspiel, aber sie hat zugestimmt, dich als Energiebeweger hereinzulassen.

Shaumbra, könnt ihr den Unterschied zwischen dem alten Weg der Heilung und dem neuen Weg, jemandem zu helfen seine Energie zu bewegen, erkennen? Es ist wunderschön, es ist wunderbar einfach. So sieht dein Auftrag also aus, und wir würden uns sehr freuen Rückmeldung von dir zu bekommen.

Fragestellerin:

OK, danke

Tobias:

Oh, und wir möchten hier noch eine weitere Anmerkung machen. Meine Liebe, es ist.....es sind einige sehr interessante Ereignisse und Geschäftsmöglichkeiten auf dem Weg, um sich bald in deinem Leben zu zeigen. Übersehe sie bitte nicht.

Fragestellerin:

In jedem Bereich, wie zum Beispiel Grundbesitz, oder...

Tobias: Es werden sich einige sehr wichtige Geschäftsmöglichkeiten in deinem Leben sehr bald zeigen. Netter Versuch! (*Gelächter*)

Linda:

Durch eine vorherige Absprache, die ich mit Cauldre hatte, weiß ich, dass die letzte Frage schon vor 5 min gestellt wurde, also genau....

Tobias:

Was ist schon Zeit, wenn wir mit Shaumbra sind, wenn wir zusammen sind! Wir nehmen noch ein paar mehr.

Linda:

Kein Problem!

Tobias:

Das ist ein reizvolles Spiel, das Linda und ich miteinander spielen. Sie versucht, die Energien von Cauldre zu ehren, und die Energien von jedem hier und von den Mitarbeitern sowieso, und macht damit einen wunderbaren Job. Wir spielen hier so gerne dieses kleine „Energietauziehen“.

Linda:

Oh, ich genieße es so sehr.

Frage von Shaumbra 5:

(vorgelesen von Lind aus einer Email) Im ersten Buch von „Gespräche mit Gott“ von Neale Donald Walsch sagt er, dass wir in jedem Moment, noch in dieser Minute, die Kraft und Fähigkeit haben, den Hunger auf der Welt zu beenden und alle Krankheiten zu heilen. Da es ein älteres Buch ist, denke ich, dass wir das innerhalb eines weiter entwickelten Paradigmas tun müssen, als es das Paradigma ist, das die Probleme in Afrika eigentlich erschaffen hat. Der einzige Weg, den ich mir vorstellen kann um diese Probleme zu lösen, ist die Manifestation von Nahrung, sauberem Wasser, medizinischer Versorgung, ordentlichen Häusern, der Reduzierung der Geburtenrate, Lösungen für die politische Instabilität und Stammeskriege, Bildung von Frauen und Kindern, sanitärer Hilfe und dem Loswerden von Moskitos und Fliegen. All diese Elemente sind miteinander verbunden. Ich habe schon nachgedacht wie es zu machen wäre, aber zu erst einmal: Bin ich fähig das zu tun? Und was braucht Afrika sonst noch? Was müssen wir noch über Afrika wissen und warum hat Afrika zugestimmt, die Dunkelheit zu tragen?

Linda:

Gute Frage, hm?

Tobias:

In der Tat, in der Tat, exzellente Frage und eine sehr intellektuelle Vorgehensweise. Du suchst an der Oberfläche. Du denkst, „was wäre wenn wir Lebensmittel dorthin verschiffen!“ Die Lebensmittel würden aufgegessen werden und diese Menschen werden wieder auf die selbe alte Art und Weise ihre Dinge erledigen. Du kannst Medikamente dorthin schicken, und die Menschen werden sie nutzen und wieder zurück auf ihren alten Weg gehen, Dinge zu tun. Du kannst ihnen Chemikalien schicken welche die Moskitos töten, und die Moskitos werden sterben und sie werden wieder zurückkommen. Und weil es dort eine Energieumgebung dieser Art gibt, sollte es von einer anderen Ebene aus betrachtet werden.

Gehen wir zurück zum momentanen Nummer 1 Problem der Menschheit: *Sie geben ihre Energie ab*. Sie haben sie seit langer, langer Zeit abgegeben. Es gibt dort eine... nicht alle, aber ein Teil der Afrikanischen Eingeborenen kommen von einer spirituellen Familie, die eine sehr lange und interessante Geschichte haben. Um genau zu sein möchte ich Tobias, eine Geschichte schreiben, welche die Geschichte dieser spirituellen Familien durch die Himmel hindurch nachverfolgt, durch den Orden der Erzengel hinunter bis zur Erde. Und es gibt bei ihnen eine Geschichte des Abgebens von Energie.

Diese Geschichte, diese Energie ist so stark, dass sie auch jene beeinträchtigt, die nicht direkt in dieser spirituellen Familie sind. Sie wurde zu einem Teil der Art und Weise, wie Dinge in diesem Teil der Welt angegangen wurde. In gewissem Sinne könnte man sagen, dass Afrika auch viele der Probleme, einen großen Teil der Dunkelheiten vom Rest der Welt auf sich nimmt. Das alles ist ein Teil ihres Prozesses, Energien abzugeben. Sie geben alles weg was sie haben, und dafür nehmen sie jedermann's Schrott. Es gab eine Zeitspanne, wo diese Energiebalance einer Art verzerrter Absicht diente, aber das muss nun nicht mehr sein.

(...)

Also, wenn du wirklich etwas verändern möchtest dort, dann zuallererst... zuallererst: **Habe Mitgefühl**. (Anm. d. Übers.: Der Begriff „Mitgefühl“ hat für Shaumbra mittlerweile eine noch tiefere Bedeutung bekommen, er bedeutet, sich in den anderen hinein zu versetzen, ihn erfühlen in seinem ganzen Ausdruck, ohne ihn verändern zu wollen.). Bevor jemand von euch hinaus geht und mit irgend jemandem da draußen zu arbeiten beginnt, ob du jetzt Lehrer bist, oder ein Arzt, ein Minister oder was auch immer. Bevor du aus deiner Tür trittst, **zieh deine „Mitgefühl-Schuhe“ an** („put on your compassion shoes“). Du wirst sie brauchen.

Wir möchten, dass ihr für jeden Einzelnen mit ihr arbeitet *Mitgefühl* habt. Wenn sie dir leid tun - mit wem auch immer du gerade arbeitest, ob es nun der Afrikanische Kontinent ist, oder der Nachbar nebenan - wenn sie dir leid tun, begibst du dich sofort da hinein, und diese Energie ist dann um dich herum. Das wird dann *dein* Energie-Standard, verstehst du? Es wird zu einer Vorlage, und von nun an arbeitest du dann mit den Energien von Leid und das wird dich entweder krank oder ineffektiv machen. Also, zieh

deine Compassion–Schuhe an, bevor du hinausgehst. Verstehe, dass jeder Mensch gewählt hat, genau da zu sein wo er ist. Kannst du auf den ärmsten Bettler der Straße mit *Mitgefühl* sehen? Es ist genau das was er erschaffen wollte.

Also, der Unterschied ist der, dass sie das natürlich vielleicht selbst kreieren wollten... jene in Afrika wollten sich diese Situation so erschaffen, und die Probleme der Welt, das Leid und die dunklen Energien anzunehmen. Sie haben das so gewählt, habt Mitgefühl dafür. Aber hier ist der Unterschied: Sie wissen nicht wie sie da wieder heraus kommen können. Und da kommen dann die **Shaumbra-Standards** herein. Genau so wie das liebe Wesen vorhin, die nicht wusste wie sie aus ihren Fülle-Zyklen herauskommen soll. Sie wählte es. Sie hat sich selbst dorthin gebracht, aus einem wunderbaren Grund. Jetzt steckt sie darin fest. Mit ein bisschen Energieentfaltung wird sie bald auf eine recht schöne Weise herauskommen, und auch mit der Hilfe von allen hier, auch von denen die hier heute zuhören. Für eine Sekunde, für einen Moment, seid ihr für sie ein *Energie-Standard für die Fülle-Energie* geworden.

Nun aber zurück zur eigentlichen Frage. Habt Mitgefühl, und dann erkennt, dass sie es hinaus rufen, um vielleicht freizukommen. Und genau da kommt dann *weise* Shaumbra Energie herein. Rufen sie wirklich, um freizukommen? Wollen sie wirklich aus dieser Rolle aussteigen – wie ihr es nennt – der „Dritten Welt“? Ihr müsst hineingehen und die Energie spüren. Sagen sie wirklich, dass sie festsitzen und jemanden brauchen? Und wenn du wirklich klar und objektiv erkennst, dass sie das tun, dass sie nicht mehr das Spiel von Hoffnungslosigkeit und Dunkelheit zu spielen wählen, dann gehe zu ihnen. Nicht mit Lebensmitteln, nicht mit Medikamenten und noch nicht einmal mit Geld.

Gehe zu ihnen als Lehrer. Lehre sie, **nicht mehr ihre Energie abzugeben**. Sobald sie es gelernt haben, bring *dann* Geld und Lebensmittel zu ihnen, und das Wissen und Fachwissen oder was auch immer es ist. Aber ihr müsst den Zyklus brechen, und dieser Zyklus ist jetzt in diesem Moment das Abgeben von Energie. Danke.

Fragestellerin:

Danke.

Frage von Shaumbra 6:

(eine Frau am Mikrofon) Hallo Tobias. Ich stelle ein paar Fragen, vielleicht auch für mehr als nur für mich selbst. Ich würde gerne wissen ob wir unser Gnost aktivieren, und ob wir unsere *Ausstrahlung* einbringen, und ob wir mit unseren Korrespondenten kommunizieren?

Tobias:

Ihr beginnt gerade damit, es ist ein kleiner Anfang. Aber deshalb ermunterten wir euch auch durch die letzten Shouds hindurch, diese Dinge anzuwenden - mit Gnost zu arbeiten. Und während ihr das tut, werden sich diese Dinge selbst aktivieren.

Erinnert euch daran als ihr damals ganz zu Anfang hier auf diesen Stühlen gesessen seid und wir über die Zeit des „Nichts-tun“ sprachen („do NO-thing“, *Thema eines der ersten Shouds, Anm. d. Übers.*) Nun, einige Shaumbra haben sich das wirklich sehr zu Herzen genommen! (*Gelächter*) Das war eine *Zwischenzeit*. Es war ein Teil des Aufstiegsprozesses. Und da gibt es eine Zeit für jedes Wesen, während sie durch den Prozess gehen, einfach einmal das „Tun“ zu stoppen. Die waren so sehr in diesem Trott, deswegen sagten wir damals: „Tut Nichts“.

Aber **jetzt** ist es an der Zeit, etwas zu tun, die Dinge zu aktivieren, mit den Energien zu arbeiten. Viele Shaumbra verwirrt das, weil sie sagen: „Ich warte darauf, dass es zu mir kommt.“ Und das tut es auch, **aber wenn du nichts tust, wenn du nicht in der Bewegung der Energie bist, dann bewegen sich diese Dinge die auf dem Weg zu dir sind, auch nicht weiter**, versteht ihr. Wir sagten bei einem

Zusammentreffen von spirituellen Wesen: „ Es beginnt, wenn **du** beginnst!“ Also, wenn ihr beginnt mit eurem Korrespondenten zu arbeiten, dann kann der Korrespondent auch mit euch arbeiten. Wenn du beginnst mit der Energie von Gnost zu arbeiten, kann Gnost mit dir arbeiten.

Lasst es uns diesen „Beginn“ – die Inkraftsetzung dieser Energiebewegung - lasst es uns „das Aktivieren“ nennen. Du aktivierst es, indem du es erfährst und nutzt.

Fragestellerin:

Gut, aber es ist ein bisschen schwer wenn sie nicht „ australisch“ sprechen... Nun, wie auch immer... die andere Sache die ich noch fragen wollte und die du vermutlich schon 999 mal beantwortet hast...

Linda:

Fahre fort, und frage es noch mal!

Fragestellerin:

Danke! (*Gelächter*) Ich liebe dich! Wie sollen wir unser Lehrer-Unternehmen beginnen? Ich würde das gerne machen, und denke, dass ich auch einige sehr gute Dinge mitzugeben habe, aber ich weiß wirklich nicht wo ich anfangen soll.

Tobias:

Nun, wie fängst du an?

Fragestellerin:

Ich weiß es nicht. Ich würde nicht fragen wenn ich es wüsste.

Tobias:

Dann können wir es auch nicht wissen.

Fragestellerin:

Verdammt noch mal! (*Gelächter*)

Tobias:

Verdammt noch mal! (*Tobias schmunzelt, und das Publikum lacht*) Lass uns in der Zeit etwas zurückgehen. Lass uns um etwa 83 Sekunden zurückgehen. **Es beginnt wenn du beginnst.** (*Gelächter*)

Verstehst du - ob es nun das Einschreiben für eine der Lehrer-Schulen ist (*Tobias bezieht sich auf die Lehrer-Ausbildungen des Crimson Circle, z.B. im Bereich Dreamwalking, Anm. d. Übers.*), oder ob du einfach den Entschluss gefasst hast, dass du es tun wirst. Es gibt eine Unmenge an Informationen die in den letzten Jahren übermittelt wurden, die du in deine eigenen Worte fassen kannst und auf deine Art lehren kannst. Es beginnt, wenn du beginnst. Ich möchte dich bitten, in dein nichtphysisches Haus zu gehen. Reise dorthin. Sei sehr kreativ. Es ist ein sehr schönes Zuhause, sehr schön eingerichtet muss ich sagen.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias:

Ja, und ein sehr schönes Anwesen, gut ausgewählt. (*Gelächter, da die Fragestellerin Immobilienmaklerin*)

ist)

Fragestellerin:

Ich liebe dich sowieso schon, du musst das nicht sagen!

Tobias:

(amüsiert) Ich muss mich bei niemandem einschleimen!

Fragestellerin:

(lacht) Das weiß ich. *(großes Gelächter im Publikum)* Du hast ja so recht, ich bitte um Entschuldigung!

Tobias:

...anders als St. Germain! *(noch mehr Gelächter)*

Fragestellerin:

Oh!!

Tobias:

Aber heute kann er es nicht hören. Er ist SO verliebt. Ich bin angewidert.

Fragestellerin:

Nun, das ist gut. Er verdient ein bisschen Spaß.

Tobias:

Hm, wir haben hier auf der Erde Arbeit zu erledigen, dies ist nicht die Zeit für frivole Liebesaffären. *(Gelächter)* Ich werde hier eine Vorhersage über Saint-Germain treffen: Er versucht sich einen Körper zu manifestieren, um „Ihr-wisst-schon-was“ mit „Ihr-wisst-schon-wem“ machen zu können. *(das Publikum brüllt vor Lachen im Hintergrund)*

Fragestellerin:

Das ist wahr. Ich weiß was er tun will, mit „Ich-weiß-nicht-wem“. *(Gelächter)*

Tobias:

Zurück zur Frage. Es beginnt wenn du beginnst. Wenn du den ersten Schritt machst. Der erste Schritt könnte sein, eine Visitenkarte zu drucken, mit der Aufschrift: „Ich bin ein Lehrer“. Es könnte auch einfach sein, ein Seminar anzusetzen. Nun, wir wissen dass das ein bisschen furchteinflößend ist, denn du möchtest dir gerne sicher sein, dass du schon vorher die Teilnehmer hast.

Fragestellerin:

Mhm, ja... es ist furchteinflößend.

Tobias:

Das ist Neue Energie und neues Bewusstsein. Setze *zuerst* das Seminar an und dann wirst du sehen wie sie zu dir kommen. Annonciere es überall, gib es der Welt bekannt. Jetzt und hier, wenn du es wirklich möchtest: Kündige es an, wo und wann dein Seminar stattfindet. Das ist ein Moment und eine

Gelegenheit für Gratis-Werbung, die nicht viele haben.

Fragestellerin:

Soll ich es in der Zeitung annoncieren, oder nur bei Shaumbra?

Linda:

Jetzt hier, genau jetzt!

Fragestellerin:

Ok, in Ordnung... Ich könnte es am dritten Samstag nächsten Monats machen, ich weiß aber nicht was ich lehre. (*Jemand aus dem Publikum ruft: "Wo"?*) In meinem Haus. (*Ein Mann aus dem Publikum sagt: „Ich komme!“ Tobias und das Publikum lachen.*)

Tobias:

Du könntest unterrichten wie man sofort ein Seminar manifestiert! (*Gelächter*) Aber wir werden hiermit alle Shaumbra ansprechen, und es ist eine wunderbare Frage, die so viele betrifft. Gerade jetzt als Lehrer geht es einfach darum, eine Wahl zu treffen. Diesen Schritt wagen und sagen: „Ich mache es jetzt einfach“, ohne Erwartung. Und wenn vielleicht auch nur einer kommt. Vielleicht auch zwei. Vielleicht ein ganzes Haus voll. Sei ohne Erwartung. Das sind alles Teile des Prozesses.

Gerade jetzt sagst du, dass du nicht weißt was du unterrichten sollst – aber im Grunde genommen weißt du es bereits. Darum möchten wir dich bitten diese kleine Erfahrung zu machen. Gehe in dein nichtphysisches Zuhause. Wandere dort herum. Es gibt dort einen Raum. Es gibt dort einen Raum, dessen du dir nicht bewusst warst. Gehe in diesen Raum hinein, und schau was du dort drin entdecken kannst. Er hat etwas mit deinem „Lehren“ zu tun. Und verbringe dort ein bisschen Zeit, nicht einfach nur reingehen und schnell wieder raus. Verweile ein bisschen darin.

Fragestellerin:

Alles klar. Besten Dank

Tobias:

Danke.

Linda:

Und das ist die allerletzte Frage

Tobias:

Letzte Frage.

Frage von Shaumbra 7:

(*ein Mann am Mikrofon*) Hallo, ich habe nun schon seit ein paar Jahren einige sehr ernste Gesundheitsprobleme und ich habe viele Dinge ausprobiert, und diese zu behandeln. Kannst du mir das Grundproblem nennen und wie es am besten zu heilen ist?

Tobias:

Ja, in der Tat. Wir werden es sehr einfach machen... sehr, sehr einfach, weil es inzwischen mit so vielen Überlagerungen des Zweifels, der Verwirrung und unangemessener medizinischer Ratschläge überzogen ist. Das Kernproblem, wie du es nennst, ist sehr einfach, nämlich **dass du gar nicht unbedingt auf der Erde sein möchtest**. Du fühltest dich verpflichtet zurückzukommen. Du wurdest sogar tatsächlich hier hineingezogen, fast gegen deinen Willen wurdest du in den Geburtswirbel hineingezwungen. Es war aber ein Teil einer alten – wie ihr es nennen würdet – Abmachung des Seelen-Selbst – die besagte, dass du zu dieser Zeit hier auf der Erde sein solltest. Aber du hast es bekämpft und Widerstand geleitet, und deine Biologie hat darauf angemessen geantwortet. Es hat dich nicht wirklich leben lassen.

Du bist also nun hier. Wir sehen hier voraus, dass du noch eine Weile hier sein wirst, warum lässt du also deinen Körper nicht mitmachen, bei dem was du tust? Lasse deinen Körper das Leben hier genießen. Es handelt sich hier nicht um ein tiefes, dunkles, altes Karmaproblem. Es ist recht einfach. Du wolltest einfach nicht hier sein.

Arbeite mit der Standard-Technik über die wir im letzten Shoud gesprochen haben. Wo du eine gesunde Zelle hernimmst - und du hast Millionen davon - nimm eine gesunde Zelle innerhalb deines Seins, und verbinde dich damit. Baue eine Beziehung mit ihr auf. *Denke* nicht über sie nach, aber *fühle* sie. Gehe in ihre *Essenz* hinein. Sie ist ein Teil von dir. Sie ist die biologische Perfektion. Diese gesunde Zelle strahlt ihre Energie aus. Sie ist wie ein Radiosender. Sie strahlt zu jeder anderen Zelle in deinem Körper und sie kann Gesundheit und Wohlfühl und Balanciertheit zu jeder anderen Zelle ausstrahlen. Sie kann zu jeder anderen Zelle sprechen und sagen: „Ich bin was ich bin, und du bist es auch.“

Das hat eine transformierende Auswirkung auf jede andere Zelle, in Bezug auf die Unbalanciertheiten, oder wirklich auf den... Mangel der Lebensessenz, die die deinem Körper verweigert wird. Und es wird dich ganz real umwandeln in einen gesunden Seinszustand hinein. Es wird keine Wunderheilung sein, wo du auf die Knie fällst und alles dann erledigt ist, und wir gießen etwas Wasser über dich aus. Es strahlt durch deinen Körper hindurch. Du gehst also durch eine Serie von Phasen der Verjüngung, durch einen Re-Balancierungsprozess.

Mach die Standard-Technik nicht nur ein einziges Mal. Mach es jeden Tag, bis du dich mit der gesunden Zelle so sehr verbunden fühlst, dass du ihre absolute Essenz kennst. Du kennst sie von innen und von außen. Du weißt sogar ihren Namen. Du kennst den exakten Aufbau ihres Bewusstseins, denn um das handelt es sich hier. Du kennst sie so genau, dass du sie dann befähigen wirst, in jeden Teil deines Körpers zu gehen.

Du selbst wiederum kannst dann ein höheres Niveau deiner Leidenschaft auf der Erde erfüllen, oder des Ziels deines Seelen-Selbstes, als jemand der sich selbst medizinisch auf eine neu-energetische Art transformiert hat und ein Beispiel für andere geworden ist - und das ist die wahre Leidenschaft, und der wirkliche Grund, aus dem du hier bist.

And so it is.

Überarbeitung und Korrektur: Matthias Kreis

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA